



# DAS „Klee“-Blatt

Ausgabe 2/Januar 2012



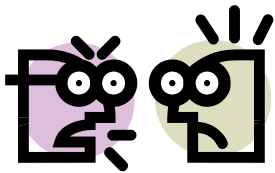
Guten Tag wünscht Ihnen das Klee-Blatt mit seiner 2. Ausgabe! Schön, Sie wieder zu sehen!

## Was gibt' Neues!

Das Neue ist eigentlich alt: Unsere neuen Preise im Jahr 2012 sind die alten aus dem Jahr 2011. Vielleicht ist es ja ganz gut, dass wir nicht dem VRR angeschlossen sind...

## Kritik

Hier sollten eigentlich Ihre Fragen, Hinweise, und Kritik stehen.



Aber: nix, gar nix, kaum einer hat etwas auszusetzen. Heißt das jetzt, dass alles in Ordnung ist? Oder heißt das, dass keiner das Klee-Blatt gelesen hat? Ich weiß ja nicht ...

## Warum Klee-Blatt?

Ich bin gefragt worden, warum unsere Zeitung so heißt. Nun, die Antwort ist leicht: Wenn man sich unsere Strecke durch die 4 Stadtteile auf der Karte ansieht, könnte man mit etwas Fantasie ein Kleeblatt erkennen. Das haben wir daher auch an den Bus geklebt.



Also: Klee.

Und weil man eine Zeitung gelegentlich als „Blatt“ bezeichnet, war der Name „Klee-Blatt“ geboren. Einfach, oder?

## Neu:

Neu sind unsere Winterreifen. Daher kann von uns aus der Winter kommen. Allerdings sind wir abhängig von geräumten Straßen! Also, liebe Stadt Erkrath, mach mal!

## Stadtrundfahrt

Mit unserer Runde im Bus machen Sie nicht nur eine Stadtrundfahrt, sondern Sie können auch noch etwas lernen. Seien Sie mal ehrlich, kennen Sie alle diese Straßen? Sie liegen jedenfalls ganz nah an unserer Strecke:



Am Bahneberg, oder Am Mergelsberg, Am Baviersacker, Adolf-Menzel-Str., Heiderweg, Waldstr., Auf dem Hochfeld, Am Rosenberg, Friedenstr., Alte Gießerei, Schubertstr., Gerberstr., usw. Na, wie viele könnten Sie besuchen?

## Schriftart

Es ist nun aber doch etwas kritisiert worden, nämlich **die Schriftart** unserer Zeitung. Die Redaktion findet sie allerdings gut. Sagen Sie uns doch mal Ihre Meinung: Flott und irgendwie anders oder lieber wie die RP oder die WZ?



Scurrile Ziele: Beim roten Auto, zur zweiten Laterne, zum Physiotherapeuten, zu den reifen Balkonen (die waren mal grün und sind jetzt reif, also: rot!), Schinkelberg, Bollerplatz...

## Das Vorletzte

Der Bürgerbus-Verein wünscht seinen Fahrgästen (und vorsichtshalber auch seinen Fahrerinnen und Fahrern): Allzeit gute Fahrt auch im Neuen Jahr 2012!

## Das Letzte

Ein Pfarrer beschwert sich bei Petrus, dass ein Busfahrer an der langen Warteschlange vor der Himmelstür einfach vorbei gehen darf. Petrus erklärt: „Wenn du gepredigt hast, sind meistens alle eingeschlafen, wenn er gefahren ist, haben immer alle gebetet!“

Das Allerletzte: Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.buergerbusverein-erkrath.de](http://www.buergerbusverein-erkrath.de). 24 Std. geöffnet!